

**- Breitbandversorgung Hohenstadt-Drackenstein**

Zu den Arbeiten zur Verlegung der Glasfaserkabel wurde in einer vor kurzem geführten Besprechung mit dem Bauleiter der Telekom und dem Bauleiter der Firma Constructel festgelegt, dass baldmöglichst die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt werden sollen. Außerdem sollen die Wiederverlegung der Pflastersteine auf dem Dorfplatz sowie Nacharbeiten zu Pflastersteinbereichen in der Straße Im Grund durch eine Fachkraft für die Verlegung von Pflastersteinen baldmöglichst durchgeführt werden. Für die Breitbandversorgung Hohenstadt-Drackenstein sind bis zum jetzigen Stand rund 1 Mio. € Kosten angefallen.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden.

**- Sachstand Funkturmgelände**

Gemeinderat Stehle erkundigte sich nach dem Verfahrensstand zum Funkturmgelände bei der Drackensteiner Straße. Der Vorsitzende erklärte, zurzeit gibt es keine weiteren Informationen. In den nächsten Wochen soll ein Gespräch mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben erfolgen.

**- Sanierung von Feldwegen**

Gemeinderat Stehle erinnerte an die Sanierung der Feldwege. Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.

**Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen**

In unserer Gemeinde werden seit April bis Ende November 2021 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie, weiteren Tieren (Vögeln, Insekten) und/oder Pflanzen durchgeführt. Die Kartierungen finden auf wenigen Stichprobenflächen überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde statt.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur Grünlandflächen und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine

Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten. Bei der Kartierung werden in jedem Fall die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus eingehalten.

**Sommerblumensamen**

Bei der Gemeindeverwaltung kann der Sommerblumensamen „Mössinger Sommer“ erworben werden. Pro m<sup>2</sup> Fläche werden fünf Gramm benötigt.

**Broschüren und Flyer**

**Es liegen diverse Broschüren und Flyer kostenlos zur Info aus!**

**Neue Flyer:**

- Ortsplan der Gemeinde Hohenstadt
- Tagesmütterverein Göppingen: Tagesmütter gesucht
- "Was läuft denn da?" - Workshops und Seminare der Bundesagentur für Arbeit
- IBB - Informations- und Beratungsstelle für psychisch-krank Menschen und deren Angehörige
- KiZ Kinder im Zentrum, Leistungen für Familien mit kleinem Einkommen

**Neue Broschüren:**

- Wanderkarte Albtraufgänger, Verkaufspreis: 5,70 €
- Löwenpfade - Wandern im Landkreis Göppingen
- Bezug - das Projektmagazin Bahnprojekt Stuttgart - Ulm
- Freizeitkarte Rad
- Radkarte der Region Stuttgart
- Wertstoffe aus Elektrogeräten
- Verband Katholisches Landvolk - Jahresprogramm 2020/21

**Jubilare****Herzlichen Glückwunsch**

Wir gratulieren herzlich allen Jubilaren, die diese Woche einen Grund zum Feiern haben, besonders am 1.5.2021 Frau Karin Schenkel, Merklinger Straße 8, zum 75. Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.



# Gemeinde Mühlhausen i.T.

## Amtliche Mitteilungen

**Sammel- und Abfuhrtermine 2021****Müllabfuhr Eselhöfe und Mühlhausen i.T.**

Freitag, 7. Mai 2021, ab 6.00 Uhr  
(14-tägliche Abfuhr)

Freitag, 21. Mai 2021, ab 6.00 Uhr  
(14-tägliche mit 4-wöchentlicher Abfuhr)

**Gelber Sack Mühlhausen i.T.**

Montag, 10. Mai 2021

**Gelber Sack Eselhöfe**

Mittwoch, 12. Mai 2021

**Bioabfall Eselhöfe und Mühlhausen i.T.**

wöchentlich mittwochs ab 6.00 Uhr  
(Kostenlose Müllbeutel durch Gutscheinvorsendung mit dem Abfallgebührenbescheid ab 2021 mit Einlösung bis 2022!)

**Altpapieronne Firma Fetzer**

Mittwoch, 26. Mai 2021

**Altpapiersammlung der Vereine**

Derzeit kein Termin!

**Problemmüll**

Mittwoch, 26. Mai 2021

**Grünmüllmassesammlung Eselhöfe und Mühlhausen i.T.**

Donnerstag, 10. Juni 2021

**Öffnungszeiten Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)****April - Oktober**

Dienstag und Donnerstag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von 13.00 bis 18.00 Uhr

**November**

Dienstag und Donnerstag	von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	von 13.00 bis 17.00 Uhr

**Dezember - 14. Februar**

Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr

**15. Februar - 31. März**

Donnerstag	von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	von 12.00 bis 16.00 Uhr

Um Ansammlungen von Personen an den Abladestellen zu vermeiden, gibt es Einlassregelungen für die Anlieferfahrzeuge. Durch diese Sicherheitsmaßnahmen muss mit längeren Wartezeiten vor den Sammelstellen gerechnet werden.

### Elektrogeräte

Zwei Bestellkarten finden sich auf der Rückseite vom Abfall-Abc. Weitere "Grüne Karten" sind auf dem Rathaus erhältlich.

### Sperrmüll

nur auf Anforderung! Bestellschein für die Sperrmüllabfuhr liegt beim Jahresgebührenbescheid dabei. Bei Fragen der Bürger\*innen zum Sperrmüll bitte direkt beim AWB Göppingen melden, Tel. 07161 202888.

### Wasserversorgung

Bei Störungen/Notfällen rufen Sie bitte 07335 9601-99.

### Wertstoffhöfe

1. Gruibingen, auf dem Betriebsgelände der Firma Moll  
Im Boden 3  
freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
2. Bad Ditzgenbach-Gosbach im Gewerbegebiet "In der Au"  
mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr  
freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr  
samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr
3. Wiesensteig, beim städtischen Bauhof, Seestraße 26  
freitags von 12.30 bis 16.30 Uhr

### Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag 7.30 - 12.00 Uhr  
Montagnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Zum gegenseitigen Schutz bitten wir Sie aber um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Außerdem bitten wir Sie, ausreichend Abstand einzuhalten sowie einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Tel. 07335 9601-0, Fax 07335 9601-25  
E-Mail: [gemeinde@muehlhausen-taele.de](mailto:gemeinde@muehlhausen-taele.de)

### Ein Defibrillator kann Leben retten!

Im Foyer des Rathauses und der Gemeindehalle befindet sich ein öffentlich zugänglicher Defibrillator!

### Albtrauf-Mitbring-Säcke als Geschenk zum Muttertag

im Rathaus Mühlhausen im Täle



Foto: Isabelle Noether (ESA)

### Produkte im Säckle:

- Zwei Probchen von Dr. Hauschka (Bad Boll)
- Handrückencreme aus dem Kräuterhaus Sanct Bernhard (Bad Ditzgenbach)
- Alkoholfreier Cocktail "Prisecco - Rosenzauber" von der Manufaktur Jörg Geiger (Schlat)
- Bruchschokolade vom Caféhaus "Kalik" - Bäckerei (Gosbach)
- Apfelbalsamico von der Genusswerkstatt Schall (Gingen/Fils)

### Bürgerfestungen in Mühlhausen im Täle



In Kooperation zwischen der Gemeinde Mühlhausen im Täle und der Firma Huber Health Care werden seit dem 14.4.2021 auch in Mühlhausen im Täle Schnelltestungen angeboten. Jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00

Uhr und Freitag vom 10.00 bis 13.00 Uhr haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mithilfe eines Antigen-Schnelltests auf Corona testen zu lassen.

„Mit der Huber Health Care haben wir einen Partner an unserer Seite, der aufgrund seiner Erfahrungen und seiner Strukturen maßgeblich dazu beitragen kann, dass sich dezentrale Testungen vor Ort reibungslos umsetzen lassen.“, so Bürgermeister Bernd Schaefer.

Die Huber Health Care ist nicht nur Betreiber diverser Testzentren der Region sowie mobiler Teststationen für Unternehmen, sondern bietet eine eigens entwickelte, volldigitalisierte Testlösung, um den Ablauf auch für Probanden so angenehm und effizient wie möglich zu gestalten. So stehen Testergebnisse in Echtzeit wahlweise per E-Mail oder App zur Verfügung. Entsprechend muss nach dem Test nicht auf das Ergebnis gewartet werden. Die Applikation hat den Vorteil, dass der Proband sein Ergebnis auch ohne Ausdruck stets bei sich trägt - etwa wenn ein Negativtest bspw. für einen Besuch in einem Pflegeheim oder für den Zutritt bei körpernahen Dienstleistungen benötigt wird.

Die Testungen werden im Testzentrum am Firmensitz der Huber Health Care, Industrie- und Businesspark 213, 73347 Mühlhausen durchgeführt. Hierzu stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Termine können unter <https://portal.huber-health-care.com/signup> reserviert werden. Damit haben beide Partner die Grundlage für die Bürgerfestungen in Mühlhausen i.T. und für die Nachbargemeinden geschaffen.

Gerald Römpp von Huber Health Care zeigt sich zufrieden. „Wichtig ist, dass wir mit den Testungen vor Ort beginnen. Wir freuen uns, die Gemeinde mit dem Angebot einer zentralgelegenen Teststation unterstützen zu können. Selbstverständlich ist bei steigender Nachfrage der Ausbau der Testkapazitäten denkbar - insbesondere mit Blick auf die Testzeiten“, so der Vertriebsleiter.

### Landesstraße zwischen Mühlhausen und Wiesensteig teilweise gesperrt

Der Bau der Filstalbrücke im Rahmen des Bahnprojekts Stuttgart - Ulm kommt weiter voran. Am zweiten Brückenbauwerk baut die Deutsche Bahn derzeit die Schrägstreben der Y-förmigen Pfeiler. Um die Schalung dafür montieren zu können, musste das Schutzgerüst über der Landesstraße 1200 vorübergehend abgebaut werden. Es wird nun wieder aufgebaut, um die Sicherheit des Straßenverkehrs weiterhin gewährleisten zu können. Dabei sind halbseitige sowie kurzzeitig beidseitige Sperrungen der Landesstraße notwendig.

**Von Montag, 3. Mai, 5.00 Uhr, bis Samstag, 8. Mai 2021, 22.00 Uhr,** ist die L 1200 halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit Ampeln geregelt.

An vier Tagen muss die L 1200 zudem mehrmals am Tag für jeweils rund fünf Minuten in beide Fahrrichtungen gesperrt werden. Dies ist am **Freitag, 30. April, Montag, 3. Mai, sowie Dienstag, 4. Mai 2021,** der Fall.

Rettungsfahrzeuge und Busse sind von den Sperrungen ausgenommen, müssen jedoch vor der Baustelle kurz anhalten, bis die Durchfahrt freigegeben werden kann.

## Gemeinderat Mühlhausen im Täle

### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26. April 2021

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats sowie Frau Jana Horlacher-Schulze als Schriftführerin. Die Geislinger Zeitung war nicht vertreten. Die Gemeinderatssitzung verfolgte ein Zuhörer.

Aufgrund der geltenden Abstands- und Hygieneregeln fand die Gemeinderatssitzung zwar wie gewohnt im Bürgersaal statt, jedoch waren die Sitzungstische und die Bestuhlung mit dementsprechendem Abstand angeordnet.

### TOP 1 - Bekanntgabe der Sitzungsniederschrift zur letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. März 2021

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22. März 2021 wurde bekanntgegeben und vom Gremium bestätigt.

### TOP 2 - Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Kreuzäckerstraße 29 - 33, Flst. 176/1

Die Bauherrschaft plant die Errichtung von drei Mehrfamilienhäusern auf ihrem Flst. 176/1 und einer kleinen Teilfläche des Flst. 1397. Das Vorhaben richtet sich nach dem Bebauungsplan „Kreuzäcker II - 4. Änderung“. Dieses Planwerk wurde eigens dafür aufgestellt.

Die benötigte Teilfläche des Flst. 1397 - Kreuzäckerstraße - erwirbt die Bauherrschaft noch von der Gemeinde Mühlhausen i.T., um darauf die Außenstellplätze anlegen zu können. Das Gebäude in den Höfen 13 wird noch abgerissen, um dem Vorhaben Raum zu geben. Damit wird die derzeitige Kollision der Grundstücksgrenze mit dem Baukörper in den Höfen 13 beseitigt.

Die Vorgaben des Bebauungsplans „Kreuzäcker II - 4. Änderung“ sind nach Auffassung der Verwaltung eingehalten und einer Erteilung des Einvernehmens stand nichts im Wege. Dies sah das Gremium ebenso und beschloss, keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben zu erheben und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

### TOP 3 - Anschaffung von mobilen Endgeräten für die digitale Gremienarbeit des Gemeinderates

Der Gemeinderat hatte sich in mehreren Besprechungen sowie bei der Finanzplanung zum Haushalt 2021 darauf geeinigt, für die Gremienarbeit des Gemeinderats digitale und mobile Endgeräte anzuschaffen und zu nutzen. Die Steuerung, Verwaltung und Organisation erfolgt über ein sogenannte MDM (Mobile Device Management) über das Rechenzentrum Komm.One. Für die Anschaffung solcher Geräte lagen vom AlbMarkt Geislingen Angebote vor.

Im Haushalt sind für diese Anschaffung Mittel in Höhe von 6.800,00 € eingestellt.

Benötigt werden neun Geräte. Zudem besprach man die Rahmenbedingungen einer Nutzung des Geräts durch die Gremiumsmitglieder. Auch unter datenschutzrechtlichen Aspekten sollte das Gerät ausschließlich für den dienstlichen Gebrauch zur Gremienarbeit genutzt werden. Hierzu wird von der Verwaltung jedem Gemeinderat eine sichere E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt.

Im Ergebnis der Diskussion um die Auswahl wurde beschlossen, neun Lenovo Tab P11 (11,5 Zoll) mit Tastatur und Pen für die Gemeinderatsarbeit anzuschaffen. Die Kosten hierzu betragen 5.661,00 €. Dadurch kann die Gremienarbeit in Zukunft weitestgehend digital erfolgen und bei Bedarf können Gemeinderatssitzungen auch online abgehalten werden, wenn eine Präsenzsitzung z.B. wegen Corona nicht erfolgen kann.

### TOP 4 - Fortschreibung des Lärmaktionsplans - Auftragsvergabe

Bestehende Lärmaktionspläne sind nach § 47d Abs. 5 BImSchG bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten alle fünf Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

Mit den ebenfalls alle fünf Jahre zu überarbeitenden Lärmkarten liegen regelmäßig bedeutsame aktualisierte Grundlageninformationen vor, auf deren Grundlage bestehende Lärmaktionspläne von den Städten und Gemeinden zu überprüfen sind. Soweit erforderlich muss der Lärmaktionsplan überarbeitet werden. Diese kann ggfs. in Form einer Ergänzung zum vorhandenen Lärmaktionsplan erfolgen.

In Mühlhausen im Täle ist mit der Fertigstellung der Lärmschutzwand entlang des Alaufstiegs A 8 zusätzlich eine grundlegende Änderung hinsichtlich der Beurteilung einer Lärmbetroffenheit gegeben.

Bei der Überprüfung der Lärmaktionspläne ist gemäß § 47d Abs. 3 BImSchG die Öffentlichkeitsbeteiligung bindend vorgesehen.

Das Planungsbüro Accon GmbH aus Greifenberg hatte bereits den aktuell gültigen Lärmaktionsplan aufgestellt. Für die anstehende Überprüfung und Fortschreibung liegt von diesem Büro ein Angebot vor mit einer Angebotssumme in Höhe von 3.000,00 € netto (3.570,00 € brutto). Im Haushalt 2021 sind hierfür Kosten i.H. v. 3.800,00 € brutto eingeplant.

Das Angebot mit Leistungsbeschreibung lag den Räten vor. Diese beschlossen einstimmig die Auftragsvergabe ohne die zusätzlich optional angebotenen Leistungen.

### TOP 5 - Bekanntgaben

#### 5.1. Sachstand und weiteres Vorgehen hinsichtlich eines Namenszusatzes für die Grundschule Mühlhausen im Täle

Bereits vergangenen November wurde unsere Grundschule umbenannt und heißt seither „Grundschule Mühlhausen im Täle“. Dies wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Es war deshalb notwendig, weil der damalige personenbezogene Schulname aufgrund neuerer Erkenntnisse zur Person nicht weiter tragbar war. Es war ein starkes gemeinsames Zeichen des Gemeinderats, Bürgermeister, der Schule und auch von der Elternschaft, dass unter dem Deckmantel der Grundschule keine nationalsozialistischen Tendenzen, Diskriminierungen oder Fremdenfeindlichkeit toleriert wird.

Diskutiert war allerdings auch, ob ein Schulname mit einem geographischen Namenszusatz beschlossen werden soll. Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten und Vorschläge (auch unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler) ist die Aufgabe, einen möglichen geeigneten Namenszusatz zu finden sicher nicht leicht. In kleinerem Rahmen hatten sich der Gemeinderat mit der Rektorin und dem Vorsitzenden der Elternvertreter zunächst ausgetauscht und die Rahmenbedingungen abgesteckt.

Zuletzt hatte sich der Gemeinderat nochmals darüber unterhalten und die Vor- und Nachteile einzelner Vorschläge abgewogen. Dies jedoch, ohne explizit einen Beschluss zu fassen. Gerne hätte man für einen abschließenden Austausch erneut die Elternschaft mit eingebunden, auch um ein aktuelles Stimmungsbild zu erhalten. Dies aber auch unter dem Aspekt, dass eine endgültige Entscheidung transparent und offen getroffen werden sollte.

Da dies aufgrund der aktuellen Einschränkungen nicht ohne weiteres möglich ist, wird der Beschluss über einen möglichen Zusatznamen oder über die Beibehaltung der jetzigen Grundform in der aktuellen Phase nicht getroffen. Dieser Punkt bleibt also weiterhin auf der Tagesordnung des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung. Dies solange, bis ein geeigneter Austausch zwischen Gemeinderäten, Lehrern und Eltern wieder möglich ist. Die Möglichkeit, ggf. einen Namenszusatz zu finden, wird also vorerst nicht verbaut.

#### 5.2. Gemeindliches Gebäude „Bahnhofstraße 35/1“ wieder vermietet

Nachdem das gemeindliche Gebäude „Bahnhofstraße 35/1“ zuletzt unbewohnt war, ist die Doppelhaushälfte seit 6. April 2021 wieder vermietet.

#### 5.3. Weitere Verkehrsbeeinträchtigungen auf der L 1200 zwischen Mühlhausen im Täle und Wiesensteig

Das erst vor kurzem abgebaute Schutzgerüst unterhalb der Brückenbaustelle muss für die weiteren Arbeiten wieder aufgebaut werden. Dabei sind weitere halbseitige sowie kurzfristige beidseitige Sperrungen der Landstraße notwendig.



Im Laufe der Woche war die L 1200 bereits halbseitig gesperrt. Der Verkehr wurde mit Ampeln geregelt. Zudem muss die L 1200 auch an den Tagen Freitag, 30. April, Montag, 3. Mai, sowie Dienstag, 4. Mai 2021, mehrmals am Tag für ca. fünf Minuten in beide Fahrtrichtungen gesperrt werden. Rettungsfahrzeuge und Busse sind von den Sperrungen ausgenommen.

#### 5.4. Öffentlich-rechtlicher Rahmenvertrag der Komm.ONE

Mit einem neuen ergänzenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Rechenzentrum Komm.ONE und der Gemeinde wird sichergestellt, dass der letzte wichtige Schritt der Fusion der Rechenzentren zur Vereinheitlichung der Verträge, Entgelte und Produkte umsetzen werden kann und die regionalen Unterschiede damit aufgehoben sind.

Bei den ehemaligen Rechenzentren wurden teilweise Leistungen über die jeweils zugehörige GmbH abgerechnet. Durch die Vereinheitlichung werden diese Verträge in die Komm.ONE überführt und künftig auch über die Komm.ONE abgerechnet.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

#### TOP 6 - Bürgerfragen

Der Bürger hatte den Sitzungsraum in der Zwischenzeit verlassen. Dementsprechend konnten keine Bürgerfragen mehr erwartet werden.

#### TOP 7 - Sonstiges/Anfragen

##### 7.1. Erhalt der Helfensteinklinik - Appell an den Landrat und die Kreisräte des Landkreises Göppingen

Bürgermeister Bernd Schaefer ging auf den von vielen Gemeinden getragenen Appell zum Erhalt der Helfensteinklinik ein. Der Gemeinderat stellt sich in der Sache hinter die Bemühungen aller Beteiligten, die Helfensteinklinik zu erhalten. Schnell ist man sich einig, dass die vorliegenden „rationalen“ Fakten welche dazu führen, eine Klinik schließen zu müssen, von den Verantwortlichen der Alb-Fils-Klinik (AFK) nur einseitig betrachtet worden zu sein. Es müsse auch hinterfragt werden, welche Entscheidungen zu wohl bestehenden Personalproblemen führten und warum die Klinik nicht wirtschaftlich geführt werden kann. Aber genau das Argument der Wirtschaftlichkeit kann zu dieser Thematik nicht gelten. Gesundheitsvorsorge und die Sicherung der Notarztversorgung - insbesondere im Ländlichen Raum - sind keine Themen, die sich wirtschaftlich darstellen lassen und dies auch nicht müssen. Kindergärten, Schulen, Rathäuser, Feuerwehr und Polizei sind auch öffentliche Einrichtungen, die zur Daseinsvorsorge gehören und bei denen sicher niemand fordert, diese müssen kostendeckend arbeiten. Aus der Mitte des Gemeinderats wird zudem kritisiert, dass die Überlegungen die Alb-Fils-Kliniken auf einen Standort zu reduzieren, bereits vor dem Baubeschluss der neuen Klinik am Eichert geprüft werden hätte müssen. Dies wurde damals von den Gemeinden auch größtenteils so gefordert. Mit der Aussage „Eine Klinik - zwei Standorte“ wurden die Gemüter zu damaligem Zeitpunkt beruhigt. Diese Aussage wurde von der Geschäftsführung und vom Landrat mehrfach bekräftigt. Aus heutiger Sicht erscheint dies nur als „Ausrede“- gefühlt damit verbunden - mit aller Kraft den Neubau am Eichert durchzubringen. Dies wird selbstverständlich von Seiten der AFK so bestritten und es wird auf die vorliegenden Gutachten verwiesen. Allerdings wird bezweifelt, dass sich die Entwicklung nicht bereits damals so abgedeutet hatte. Schlussendlich fühlen sich die Bürger dahingehend verschaukelt und erkennen auch keine ernsthaften Bemühungen der Verantwortlichen, die Klinik zu erhalten. Sämtliche politischen und verwaltungstechnischen Bemühungen folgen offensichtlich dem Ziel, die Helfensteinklinik zu schließen. Selbst der oben genannte Appell verhält mit leichter Ignoranz, so der Eindruck des Gremiums. Selbst die Gefahr, die Raumschaft nicht mehr notärztlich versorgen zu können, gilt offensichtlich nicht als Argument. Insbesondere das Obere Filstal hatte bereits mehrfach betont, dass die Einsatzzeiten bereits heute nicht passen. Durch die Schließung der Helfensteinklinik wird diese Situation wohl noch verschärft, aber auch das wird bestritten. Zu alledem erschien in der Geislinger Zeitung ein Artikel, der sich genau mit diesem Inhalt beschäftigte. Bürgermeister Bernd Schaefer verwies auf den Bericht vom 20.4.2021 „Das Obere Filstal ist unter-

versorgt, Hilfsfristen: Ein Insider aus dem Rettungsdienst fordert einen weiteren Notarztstützpunkt in Mühlhausen i.T. und kritisiert das Gutachten zur Helfensteinklinik. Der zuständige Bereichsausschuss widerspricht ihm.“ Darin wird dem Grunde nach bestätigt, dass die Raumschaft bereits heute schon unterversorgt ist und die notärztliche Versorgung damit nicht gesichert ist. Einsatzzeiten von teilweise 20 Minuten sind die Folge. Dies wäre verheerend z.B. bei Schlaganfall oder Herzinfarkt. Dass solche Probleme durch eine Schließung der Helfensteinklinik nicht besser werden, liegt auf der Hand. Das Gremium spricht sich nach ausführlicher Diskussion ausdrücklich für den Erhalt der Helfensteinklinik aus und fordert die Sicherung der Notarzt-Hilfsfristen und begrüßt den Vorschlag, einen weiteren notärztlichen Stützpunkt in Mühlhausen i.T. zu installieren, dies auch mit Blick auf die Versorgung auf der Autobahn. Die Fraktionen des Kreistags werden eindringlich aufgefordert, für den Erhalt der Helfensteinklinik zu stimmen.

##### 7.2. Ausstehende Asphaltarbeiten in der Schulgasse

Ein Ratsmitglied fragte an, wann denn die Schulgasse nach den erfolgten Erschließungsarbeiten asphaltiert wird? Der Asphalt wird nach Anlieferung der Garagen für den Neubau Schulgasse 5 aufgebracht, so der Bürgermeister. Durch Lieferschwierigkeiten für die Regenwasserzisterne verzögert sich die Platzierung der Garagen und somit die Wiederherichtung der Schulgasse in diesem Bereich.

##### 7.3. Neuigkeiten vom gemeinsamen Biker-Park Gruibingen-Mühlhausen?

Dem Gremium fehlen bis dato Informationen zu den wohl angefallenen Mehrkosten für die Erstellung des gemeinsamen Biker-Parks, an welchem die Gemeinde Mühlhausen im Täle auch finanziell beteiligt ist. Zum aktuellen Sachstand hierzu kam die Frage aus der Mitte des Gremiums. Bisher wurde das Projekt aufgrund offener Fragen noch nicht endgültig abgerechnet. Es wird die Zuarbeit aus Gruibingen erwartet, so Bürgermeister Bernd Schaefer. Auf die weitere Frage, ob aktuell Arbeiten im Bike-Park eingeplant sind, verneint dies der Vorsitzende. Aufträge über zusätzliche Leistungen der Gemeinden im Bereich des Bike-Parks stehen nach aktuellem Kenntnisstand nicht an.



## Aus dem Verlag

### Americano

**Dieser Drink ist genau das Richtige für ein frühlingshaftes Sonnetanken oder als Starter für ein schönes Essen! Na dann, „Prost“!**

**Zubereitungszeit:** 20 Minuten

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Rezeptautor/Rezeptautorin:** Alexander Mayer

#### Zutaten

- 4 cl roter Wermut
- 4 cl Bitteraperitif (z. B. Campari)
- Soda oder Mineralwasser
- 1 Schnitz Bio-Orange

#### Außerdem:

- ein Longdrink-Glas
- Eiswürfel

#### Zubereitung

Für den „Americano“ Wermut und Bitteraperitif in einem Longdrink-Glas mit viel Eis mischen und mit Soda oder Mineralwasser auffüllen. Einen Orangenschnitt ins Glas geben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR